

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 5 · **Donnerstag, den 18. März 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Tradition pflegen, trotz Corona | Seite 2 |
| 2. Corona im Seniorenzentrum Stößen, Beiräte sind in Sorge | Seite 3 |
| 3. MDR zu Gast in Wethau | Seite 4 |

Mobiles Impf-Team in der Verbandsgemeinde auf Tour - auch in Possenhain

Lange stand die Kulturstätte in Possenhain bei der Generation Ü 80 nicht mehr so im Blick, wie am Mittwoch, dem 3. März.

An diesem Tag hatte dort das mobile Team aus dem Impfzentrum des Burgenlandkreises Quartier bezogen. Vertraute wie der Bürgermeister Friedrich Prüfer, der Polizeihauptmeister Steffen Döring und der FW-Gerätewart Marko Slamka bereiteten den An-

kömmlingen ein Willkommen, sorgten für Sicherheit und Ordnung und trugen so zum reibungsfreien Verlauf bei. Gegen 10.30 Uhr hatte der 93-jährige Manfred Diener aus Schönburg und seiner 91-jährige Ehefrau die Impfung schon erhalten. „Wir sind froh unsere Spritze erhalten zu haben und es gab hier kein Gedränge“, sagt Manfred Diener. Schaut man nun in das mobile „Impfzimmer“ der Malteser, die hier vor Ort waren, dann musste man einfach Vertrauen finden. Sterile Arbeitstische,



für die Patienten abgetrennte Abteile und die korrekte Behandlung der betagten Menschen überzeugten zu jeder Zeit. Sebastian Horn als Koordinator des Teams, empfing im Eingangsbereich die „Impflinge“ und prüfte an Hand der Einladung deren Identität. Dr. Stephan Maul als Arzt vor Ort checkte die jeweilige Person, bevor die Impfschwester Susann Sabrowske, natürlich nach einer Desinfektion die

Spritze setzte. Reinhilde Ehrhard (81) nahm's gelassen. Sie befolgte bereitwillig die Anweisungen für den so lang ersehnten Impfkakt. Auch Martha Felsch (96) aus Wethau stellte sich der Prozedur. „Ich hoffe das alles klappt“ so die 96-Jährige, die von ihrer Tochter Traudl Hofmann begleitet wurde. „Ein Lob an die Akteure vor Ort - wir haben uns nicht alleingelassen gefühlt“, sagt Traute Hofmann.

Text und Foto: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 1. April 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 22. März 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Erreichbarkeit der Verwaltung der Verbandsgemeinde Wethautal

Die regulären Sprechzeiten der Verbandsgemeinde Wethautal sind derzeit weiterhin außer Kraft gesetzt. Für Ihre Anliegen sind wir jedoch **telefonisch** oder per **E-Mail** erreichbar. Sollte für Ihr Anliegen ein persönlicher Vor-Ort-Termin unumgänglich sein, **vereinbaren Sie vorab bitte telefonisch einen Termin**. Die Ämter sind wie folgt erreichbar:

Verbandsgemeindebürgermeisterin	034422 414-10	buerovbm@vgem-wethautal.de
Finanzverwaltung	034422 414-26	finanzverwaltung@vgem-wethautal.de
Steueramt	034422 414-22	steueramt@vgem-wethautal.de
Liegenschaften	034422 414-50	liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de
Bauamt	034422 414-55	bauamt@vgem-wethautal.de
Personalverwaltung	034422 414-17	personal@vgem-wethautal.de
Sozialverwaltung (auch Kitas/Schulen)	034422 414-16	soziales@vgem-wethautal.de
Ordnungsamt	034422 414-11	ordnungsamt@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Osterfeld	034422 414-25	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Bürgerbüro Stößen	034422 414-40	buergerbuero@vgem-wethautal.de
Friedhofsverwaltung	034422 414-42	friedhofsverwaltung@vgem-wethautal.de
Gewerbeamt	034422 414-21	gewerbeamt@vgem-wethautal.de
Straßenverkehrsamt	034422/414-47	strassenverkehrsamt@vgem-wethautal.de
Standesamt	034422 414-41	standesamt@vgem-wethautal.de

Alle sonstigen zentralen Angelegenheiten tragen Sie unter 034422 414-10 oder unter der E-Mail-Adresse info@vgem-wethautal.de vor. Die Einsichtnahme in ausgelegte Dokumente (z. B. Haushaltspläne, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne usw.) ist weiterhin möglich. Bitte beachten Sie dazu die gesonderten Bekanntmachungen.

gez. Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Liebe Leserinnen und Leser des „Heimatspiegels“,

bitte beachten Sie, dass diese Ausgabe den Stand vom 08.03.2021 wiedergibt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist es möglich, dass Informationen am Erscheinungstag bereits überholt sind. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

gez. Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Traditionen pflegen, trotz Corona

Man sollte über den Dingen stehen, wie einer auf einem Wagen steht und in die ewig sich drehenden Räder blickt.

Jakob Bosshart

Die Corona Krise hat uns voll im Griff und doch ist da die Hoffnung, die unser Handeln antreibt, die uns jeden Tag einen Schritt hin zur Begegnung und zum Miteinander bringt. Und da ist das Hoffen, das arbeitssam ist, das Alternativen schafft, das uns die Sehnsucht nach dem Verlorenen aushalten lässt.

Wir trafen uns nicht in der warmen gemütlichen Tischlerei der Familie Poser in Kleinhelmsdorf, um den Osterbrunnen zu binden. Das ist zurzeit nicht möglich. Nur eine kleine Gruppe fand sich an der Lindauerstraße am Brunnen ein, um ihn traditionsgemäß für diese Jahreszeit zum Osterbrunnen zu gestalten. Der Abstand wurde eingehalten, jeder kannte seine Aufgabe. Es war ein kalter Nachmittag, die Temperaturen fast im Frostbereich. Wir hielten durch! Aus vorbeifahrenden Autos zeigte man uns einen Daumen hoch; das spornete uns an. Das Resultat konnte sich sehen lassen. Besonders freuten sich die Kinder, in Vorfreude auf

das bevorstehende Osterfest. Karin Poser brachte einen Korb voll bunter Ostereier mit, den hatte der Osterhase schon mal für brave Kinder abgegeben.

Dankeschön an alle Helfer, die erneut gezeigt haben, dass wir trotz Corona die Traditionen in unserem Dorf wenigstens ein kleines bisschen aufrecht erhalten können.

Text u. Foto
M. M.



Frühlingserwachen bei den Schildkröten in Kleinhelmsdorf

*Als dann der Frühling im Garten stand,
das Herz, ein seltsam Sehnen empfand,
und die Blumen und Kräuter und jeder Baum
wachten auf aus dem Wintertraum.*

Percy Bysshe Shelley



Im Garten von Familie Morawe beginnt in diesen Tagen ein grandioses Schauspiel:

Die Schildkröten zeigen uns, dass der Frühling Einzug gehalten hat und sie fühlen sich sichtlich wohl dabei. Im saftig grünen Gras lassen sie sich von wärmenden Sonnenstrahlen kitzeln und genießen ihren weiten Auslauf. Schon aus der Ferne ziehen sie alle Blicke auf sich. Jetzt ist die Zeit, wo Familien mit ihren Kindern den Schildkröten einen Besuch abstatten, Nachbarn und Freunde kommen, um Futter für die nimmersatten Tiere zu bringen. Es ist stets ein Erlebnis wert! Verschiedene Arten sind im Freigehege zu finden: Maurische und Griechische Landschildkröten sowie Afrikanische Spornschildkröten. Letztere halten übrigens keinen Winterschlaf. Sie überwintern in einem beheizten Raum und gehen im Winter gern mal Spazieren, wenn die Sonne scheint.



Im Terrarium verweilen die Schildkröten aus der Nachzucht der vergangenen zwei Jahre. Sie warten auf wärmere Temperaturen, um ins Freigehege ziehen zu können. So mancher Besucher in unserem Garten entdeckte so die Liebe und das Interesse an diesen pflegeleichten und für Allergiker geeigneten Tieren. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Schildkröten auf den Frühling und wünschen allen Lesern ein sonniges Frühlingserwachen.

Text u. Fotos
M. M.

Stadt Stößen

Corona-Tote im Seniorenzentrum in Stößen

Seniorenbeiräte sind in Sorge

Die BAGSO-Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen fordert schnelle Konsequenzen aus dem Abschluss der Impfkampagne in den Heimen und eine baldige Rückkehr zur Normalität. Hiervon dürften die Bewohner im Seniorenzentrum in Stößen noch ein Stückweit entfernt sein.



Foto: DPA

Noch tief steckt der Schock und auch die Sorge der Mitarbeiter um das Geschehene. Hatte man doch seit der ersten Welle der Pandemie im Frühjahr alles getan um die Bewohner und Mitarbeiter zu schützen und die Regeln der Eindämmungsverordnung eingehalten. Doch nun, dreißig Bewohner und rund fünfzehn Mitarbeiter wurden von dem Virus infiziert. Acht Bewohner sind leider verstorben, berichtet Jan Fritsche, Geschäftsführer des Heimbetreibers. Die Infektion ist über eine Bewohnerin aus der Rückverlegung aus dem Krankenhaus in das Heim gelangt. Dabei hätte doch das Geschehene gemildert werden können. Ein ursprünglicher erster Impftermin für Bewohner und Mitarbeiter sollte am 7. Januar 2021 stattfinden. Der Termin wurde durch das Landratsamt wegen Mangel an Impfstoff abgesagt. Wiederholte Anläufe zu einer neuen Terminplanung waren ergebnislos, bedauert der Geschäftsführer. Verfolgt man die öffentlichen Mitteilungen und Informationen, werden seit dem 26. Dezember 2020 Covid-19-Impfungen landesweit durchgeführt.

Seit dem 11. Januar 2021 sind auch im Burgenlandkreis Impfzentren geöffnet. Erst am 1. März 2021 wurden im Heim in Stößen „nur“ neun Bewohner geimpft. Hierbei blieb es unverständlich, dass die Mitarbeiter nicht gleich geimpft wurden.

Es stellt sich die Frage, liegt hier ein Kommunikationsproblem vor, etwa zwischen dem BLK und dem Heim oder gibt es doch Versäumnisse durch Verantwortliche? Die Seniorenbeiräte sind in Sorge und legen hier den Finger in die Wunde.

Wolfgang Börner

Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

Jetzt online buchen:

anzeigen.wittich.de

Gemeinde Schönburg

Kopfweiden am Kötschbach

Schon in alten Zeiten wuchsen Weiden an fließenden Gewässern.

Von der Quelle, damals vom Hirschgrund bei Prittitz nach Possenhain bis zum auslaufenden Franzosental Richtung Saale. Die abgeschnittenen Äste wurden damals in der Korbflechterei verwendet und verwertet (Besen, Körbe aller Art und vieles mehr). Aufgrund von Naturschutzauflagen dürfen Kopfweiden nur vom 1. Oktober bis 28./29. Februar geschnitten werden. Im Zusammenhang gesehen, dienen die Kopfweiden unter anderem auch als Brut und Niststellen für Vögel und Insekten.

Demzufolge dürfen keine Schnitтарbeiten außer dieser festgelegten Zeit vorstатtgehen. Der effektivste Zeitpunkt ist im Winter bis Ende Februar.

Die Kopfweiden müssen im Turnus regelmäßig geschnitten werden. In der Realität im Zeitraum von 5 bis 8 Jahren, zur Vorbeugung von Schäden durch Winde und Stürme. Nach meinen Unterlagen wurden in der Gemeinde Schönburg die Kopfweiden regelmäßig in den vergangenen Jahren geschnitten.

Auch dieses Jahr wurden die Arbeiten im Februar am Kötschbach/Unterdorf in Possenhain durchgeführt. Im Jahre 1994 wurden am Kötschbach 16 Kopfweiden angepflanzt, darunter auch zwei Kastanienbäume entlang des Kötschbaches.



Interessengemeinschaft
Possenhainer Heimatfreunde
06618 Schönburg/OT Possenhain

Gemeinde Wethau

Kein Osterfeuer in 2021



Die anhaltend hohen Neuinfektionen mit Corona im Burgenlandkreis lassen leider auch im zweiten Jahr der Pandemie kein Osterfeuer zu. Die Situation ist bedauerlich, dient jedoch dem Zweck, dass wir so schnell wie möglich zur Normalität zurückkehren können und zukünftig wieder Feste und Feierlichkeiten in gewohnter Art und Weise veranstaltet werden.

Dass auf den Festplätzen in Wethau und Pohlitz in diesem Jahr kein Osterfeuer brennt, bedeutet jedoch nicht, dass nicht jeder im Kreise der Familie ein schönes Osterfest verbringen kann.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde Wethau insbesondere in dieser schwierigen Zeit ein frohes Osterfest.

Benjamin Ritter
Bürgermeister

Der MDR zu Gast in Wethau

Unser neu gegründeter Weinbauverein Wethau e. V. ist erst wenige Monate alt, hat es jedoch bereits mit einem ersten Fernsehbeitrag in die beliebte Sendung „mach dich ran“ beim MDR geschafft.



Die Tagesaufgabe lautete „Wird Unterstützung beim Zaunbau für den Weinberg gefunden?“

Keine leichte Aufgabe, denn der Zaun sollte auf einer Länge von ca. 62 Metern entstehen. Das Ergebnis der Tagesaufgabe hat gezeigt: Die Aufgabe wurde sogar übererfüllt. Das Team vom MDR hat nicht nur eine Firma gefunden, die uns großzügig das benötigte Material spendet, sondern zusätzlich noch eine weitere Firma, die den Aufbau des kompletten Zaunes übernommen hat.



Aus diesem Grund ergeht an dieser Stelle erneut ein großer Dank an die beiden Firmen Holz- und Baustoffhandel Naumburg und Robi-Play.

Mit diesem Meilenstein entwickelt sich unser Wethauer Weinberg immer mehr zu dem was er einmal werden soll: Einer weiteren Sehenswürdigkeit unserer schönen Gemeinde!

Wer nun Lust bekommen hat Mitglied unseres Vereins zu werden, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

*Benjamin Ritter
Weinbauverein Wethau e. V.*

Sonstige Behörden und Stellen

Lockdown-Online-Programm „VHS.gegen Stress“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112 Fax: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote der VHS Zeitz vom 23.03.2021 - 30.03.2021

Gemeinsam mit der Volkshochschule Halle haben wir eine weitere Online-Angebotsreihe kreiert. Ab Montag, 08.03.2021, gibt es bis zum Osterfest (Online-)Kurse verschiedener Themenbereiche. Vom Design Thinking über Englisch mit den Beatles bis hin zum gesunden Rücken ist alles dabei. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage unter: <https://www.vhs-burgenlandkreis.de>

Dies sind ausschließlich Online-Kurse - Möglichkeiten der Teilnahme lauten:

1. Laptop oder PC (mit Mikrofon/Headset, Kamera optional)
2. Smartphone/Tablet (mit Mikrofon/Headset, Kamera optional)

Es muss keine Software installiert werden. Sie erhalten am Tag der Veranstaltung einen Link an Ihre E-Mail-Adresse zugesandt. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail am Kurstag nur bis 15.00 Uhr entgegengenommen werden können.

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
21FZ3021VO	Körperreise mit Smoveys/Ringe (alternativ mit Tüchern) - Online	Dienstag, 23.03.2021	17:30	18:30	1 Termin
21FZ2070Q	Kunstmappenberatung/Gestaltung (Online-Kurs)	Donnerstag, 25.03.2021	18:00	18:45	1 Termin
21FZ5018G	App-Welt „Wandern und Natur“ entdecken (Smartphone, Tablet)	Donnerstag, 25.03.2021	18:00	19:30	1 Termin
21FZ3050IO	Vegan kochen kann jede*r - ein einfacher Einstieg - Online mit der vhs.cloud	Samstag, 27.03.2021	10:00	11:30	1 Termin
21FZ3021XO	Body-Workout - Online mit der vhs.cloud	Dienstag, 30.03.2021	19:00	20:00	1 Termin

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Dienstag, 2. März 2021

Schonzeit zum Schutz der Tierwelt beginnt

Schnittverbot für Gehölze ab 1. März

Die Untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises weist darauf hin, dass zum Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres das Abschneiden oder die Beseitigung von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen außerhalb des Waldes gesetzlich nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes verboten ist. Das Umweltamt klärt gerne telefonisch über die wenigen gesetzlichen Ausnahmen auf.

Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des einjährigen Zuwachses der Pflanzen. Auch ein fachgerechter Obstbaumschnitt bedarf keiner gesonderten Genehmigung. Artenschutzrechtliche Belange sind jedoch auch bei Durchführung dieser Pflegeschnitte unbedingt zu beachten. Bei brütenden Vögeln sind Pflegeschnitte zu unterlassen, bis die Jungvögel das Nest oder die Bruthöhle verlassen haben.

Eine Befreiung von dem Schnittverbot für Gehölze ist unter bestimmten Bedingungen möglich und bei der Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises schriftlich zu beantragen. Wer entgegen dieser Schutzvorschriften Gehölze abschneidet oder beseitigt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

Für Beratungen und Rückfragen steht das Umweltamt des Burgenlandkreises unter der Tel.-Nr. 03443 272-376 oder 209 bzw. unter umweltamt@bik.de zur Verfügung.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@bik.de

Verantwortlich:

Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

www.burgenlandkreis.de

www.facebook.com/burgenlandkreis

www.instagram.com/burgenlandkreis

Donnerstag, 4. März 2021

Stallhaltung für Geflügel wird aufgehoben

Die Stallpflicht für Geflügel in den Städten Weißenfels und Lützen wird am 6. März 2021 aufgehoben. Die Freilandhaltung von Geflügel ist somit wieder möglich. Die Regelung umfasste Hühner, Trut-, Perl-, und Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse.

Grund für die Aufhebung ist die veränderte Risikoeinschätzung zur Ausbreitung der Geflügelpest durch das Friedrich-Loeffler-Institut. In der mitteldeutschen Region Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen gibt es derzeit keine Belege für ein aktives Seuchengeschehen.

„Das sind gerade im Frühling gute Nachrichten für Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter. Die Tiere können somit im Grünen wieder Auslauf erhalten“, so die Leiterin des Veterinäramtes, Dr. Andrea Krüger-Roethe.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@bik.de

Verantwortlich:

Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

www.burgenlandkreis.de

www.facebook.com/burgenlandkreis

www.instagram.com/burgenlandkreis

Schul- und Kitanachrichten

Kita Weickelsdorf, „Heideglück“

Fasching in der Kita

Auch in Zeiten der Notbetreuung sollte der von uns Kindern so heiß geliebte Fasching in unserer Kita gefeiert werden. Nicht so wild und ausgelassen wie sonst und auch nur in den jeweiligen Gruppen, so sollte es sein.

Also kamen wir am Fastnachtsdienstag alle toll kostümiert in die Kita. Natürlich waren wir gespannt wer uns da so alles begegnen wird. Bei den Großen hatte wohl ein Piratenschiff angelegt. Vier von fünf Jungs hatten sich als Piraten verkleidet. Eine Meerjungfrau und der Schiffsgeist, ein Skelett, waren auch mit dabei. Dazu kamen noch Ladybug und eine Prinzessin.

Besonders viel Spaß machten die gemeinsamen Spiele. Die Renner waren „Eingefrieren, das Faschingskörbchen und das Hutmonster“. So verging der Vormittag wie im Flug.

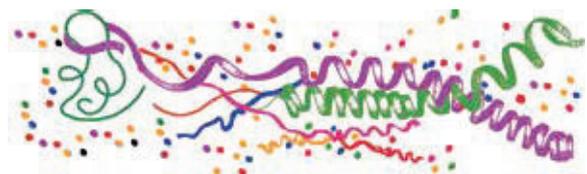
Bei unseren Kleinen konnten wir jedes Kind in einem anderen Kostüm bewundern.

Da waren eine Königin, eine Fee, eine Biene, ein Einhorn, ein Neandertaler, ein Cowboy, ein kleiner Teufel, ein Jäger und ein Uhu erschienen. Der Polizist passte gut auf, dass die Party ja nicht zu wild wurde.



So ein Faschingstag macht natürlich hungrig. Die leckeren Pfannkuchen, die uns die Bäckerei Zuleeg zur Verfügung stellte, kamen da genau richtig. Wir sagen vielen lieben Dank, sie waren köstlich!

Die Kinder der Kita „Heideglück“ Weickelsdorf



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 22. März 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM



Kita Haardorf „Frechdachse“

Wanderung ins Leinewehtal zu den Märzchenbechern!

Die Frühblüher läuten eigentlich immer den Frühling ein, dass lernten wir zusammen in der Kita. Wir sprachen über viele Frühlingsboten, so auch über den Märzenbecher. Woran erkennen wir diesen? Er hat 6 breitere Blütenblätter, die wie eine Glocke aussehen und an deren Spitzen grüne Punkte sind.



Die kleinen Blumen stehen unter Naturschutz, dürfen nicht ausgegraben oder gepflückt werden. Am schönsten ist es, wenn man sich die Blütenpracht in der Natur anschauen kann. So machten wir uns an einem sonnigen Tag auf in Richtung Goldschau ins Leinewehtal, denn dort kann man diese Blütenpracht bestaunen.

Nach einer halben Stunde Fußmarsch erreichten wir unser Ziel und alle waren begeistert, als wir die ersten Märzenbecher sahen. Je weiter wir am Bach entlang wanderten, umso mehr Märzenbecher bekamen wir zu sehen. Wir schauten sie uns ganz genau an und fanden sogar Märzenbecher die zwei Blüten an einem Stengel hatten.

Gern hätten wir noch einige Zeit im Leinewehtal verbracht, doch wir mussten uns nach 30 min auf den Rückweg machen.



Das war schade, doch wir haben uns vorgenommen, wenn es wärmer wird, wiederholen wir diesen Ausflug. Dann werden wir ein Picknick machen und schauen was es dann in der Leineweh zu entdecken gibt.

Bis bald eure Frechdachse aus Haardorf

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/ Kistritz, Görtschen/Stößen laden ein

März 2021

Die Kirchengemeinde Teuchern/Kistritz lädt ganz herzlich ein zu den Gottesdiensten im März.

Ab Sonntag, dem 14. März beginnen die Gottesdienste wieder.

Sonntag, 21. März

09.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Kistritz

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. „Segensmobil“

„Macht die Fenster auf! Kommt vor die Türen! Das „Segensmobil“ kommt.“

Mit Glocken, Musik, einem Wort und einem Segen.“

Im Moment können keine kirchlichen Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Trotzdem wird es im März wieder ein besonderes kirchliches Angebot für unsere Gemeinden geben: Das „Segensmobil“.

Mit Lautsprechern.

Und so ist es gedacht:

Zu den angegebenen Zeiten fährt das Segensmobil mit Lautsprechern durch unsere Orte und macht an vielen Stellen Station. Die Orte und Zeiten finden Sie unten.

Sie können einfach die Fenster aufmachen oder an die Haustür gehen und eine kleine Andacht miterleben, Glocken, Musik, Gebet und Segen hören. Wer mag, kann auch gern zum Auto kommen und alles aus der Nähe erleben.

Dann fährt das „Segensmobil“ zur nächsten Station.

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr Camburg am Kirchbrunnen

9.15 Uhr Camburg Semmelweisstraße

9.30 Uhr Camburg Puschkinstraße Ecke Heergraben

9.45 Uhr Camburg vor Praxis Dr. Wolter

10.00 Uhr Camburg Schmiedehäuser Straße Ecke Laurentiusstraße

10.15 Uhr Camburg Große Scheeren Ecke Feldstraße

10.30 Uhr Camburg Lieberberge

10.45 Uhr Camburg Bahnhofstraße-Apotheke

11.00 Uhr Camburg Meisterei unten

11.15 Uhr Camburg Meisterei oben

11.35 Uhr Wonnitz bei Grüttners

11.55 Uhr Zöthen Pflanzenhof

15.00 Uhr Seidewitz bei Ottos

15.10 Uhr Seidewitz bei Zinks

15.30 Uhr Cauerwitz bei Duderstedts

15.50 Uhr Utenbach bei Harnischs

16.05 Uhr Utenbach bei Puschendorfs

16.20 Uhr Casekirchen Auf dem Dorfplatz

16.35 Uhr Casekirchen vor der alten Schule

16.50 Uhr Casekirchen bei Kühnerts

17.05 Uhr Casekirchen bei Mehlhorns

17.20 Uhr Köckenitzsch bei Jankos

17.35 Uhr Köckenitzsch bei Dietrichs

17.50 Uhr Köckenitzsch bei Kuhns

Mittwoch, 24. März

14.30 Uhr Leislau bei Müllers

14.45 Uhr Leislau im Oberdorf

15.10 Uhr Abtlöbnitz bei Pohls

15.25 Uhr Abtlöbnitz auf dem Dorfplatz

15.40 Uhr Abtlöbnitz oberhalb vom Waidstein

16.00 Uhr Schieben bei Jägers

- 16.20 Uhr Tultewitz bei Müller/Jork/Rieke
 16.35 Uhr Tultewitz bei der Kirche
 17.00 Uhr Kreipitzsch bei Pokrants
 17.20 Uhr Freiroda bei Maurers
 17.40 Uhr Löbschütz beim Kindergarten
 18.00 Uhr Heiligenkreuz am Spielplatz
 18.15 Uhr Heiligenkreuz bei Wildes
- Sonntag, 28. März**
- 9.30 Uhr Prießnitz Thüringer Straße unten
 9.45 Uhr Prießnitz R.-Haupt-Gasse unten
 10.00 Uhr Prießnitz bei der Kirche
 10.15 Uhr Prießnitz R.-Haupt-Gasse oben
 10.30 Uhr Prießnitz Thüringer Straße oben beim Teich
 10.50 Uhr Janisroda auf dem Dorfplatz
 14.00 Uhr Neidschütz Herrengasse oben
 14.15 Uhr Neidschütz Herrengasse unten
 14.30 Uhr Neidschütz bei Eggerts
 14.45 Uhr Boblas bei der Kirche
 15.00 Uhr Boblas bei Stelzers
 15.20 Uhr Aue bei Werners
 15.35 Uhr Aue Molauer Straße
 15.50 Uhr Aue beim Dorfteich
 16.10 Uhr Graitschen bei der Agrargesellschaft
 16.25 Uhr Graitschen bei Försters
 16.40 Uhr Molau bei der Kirche
 17.00 Uhr Sieglitz bei der Kastanie
 17.15 Uhr Sieglitz bei der Linde
 17.30 Uhr Sieglitz beim Spielplatz
 17.50 Uhr Crauschwitz unten bei Zeitschels
 18.05 Uhr Crauschwitz bei Brauers
 18.20 Uhr Crauschwitz bei Kölbels
 18.35 Uhr Kleingestewitz bei der Kirche
 18.50 Uhr Kleingestewitz bei Kölbels

2. „Heilige Woche“ Die österlichen Feiertage

Um die „Heilige Woche“ zu begehen, soll es einzelne Andachten geben, so, dass alle Regionen abgedeckt sind. Noch sind es punktuelle Angebote.

All diese Veranstaltungen stehen unter „Coronavorbehalt“. Bitte auch bei den Veranstaltungen im Freien Masken mitbringen!

Gründonnerstag

18.00 Uhr Andacht auf dem Tanzplatz in Casekirchen
 Bei gutem Wetter mit Abendmahl

Karfreitag

8.30 Uhr Morgenandacht in Graitschen
 9.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Camburg
 15.00 Uhr Abendmahlsandacht in Tultewitz

Osternacht

21.00 Uhr Andacht im Kirchgarten in Prießnitz mit Abendmahl

Ostersonntag

9.30 Uhr Ostermorgenfeier in Neidschütz
 10.15 Uhr Ostermorgenfeier in Janisroda
 11.00 Uhr Ostermorgenfeier in Heiligenkreuz
 14.00 Uhr Osterfeier in Köckenitzsch
 14.45 Uhr Osterfeier in Utenbach

Ostermontag

10.00 Uhr Festgottesdienst auf der Cyriaksruine

3. „Onlinekirche“

Nach wie vor gibt es Gottesdienste per Video für zu Hause. Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com finden Sie Gottesdienste für alle Sonn- und Feiertage. Die Gottesdienste kommen aus Camburg und unserem Kirchspiel.

4. Offene Kirche

Viele unserer Kirchen sind geöffnet - auf jeden Fall die Stadtkirche Camburg und die Kirchen in Leislau, Tultewitz, Köckenitzsch und Ablöbnitz. Sie können gern kommen, um einen Moment Ruhe zu genießen oder ein Gebet zu sprechen.

5. „Segenstelefon“

Nach wie vor beliebt unser Segenstelefon mit wöchentlich neuen Texten für Sie erreichbar (Festnetztarif): 036421 238557

6. Ansonsten ist Pfarrer Greßler jederzeit für Sie erreichbar unter 036421 31168 oder 0175 9068426 (auch WhatsApp) sowie per E-Mail: pfarramt.camburg-leislau@web.de
 Das Büro ist für den Präsenzbetrieb geschlossen. Sie erreichen Frau Bischoff unter 036421 22537 und per E-Mail: kirchgemeinde-camburg@gmx.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 21. März

10:30 Uhr Schkölen

25. März - Nacht der Lichter

19:30 Uhr Schkölen

Palmarum- 28. März

10:00 Uhr Osterfeld

Ob die Veranstaltungen (Gottesdienste, Gruppen etc.) wie geplant stattfinden können, hängt von der Infektionslage und den politischen und kirchlichen Verordnungen ab. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt oder auf der Homepage, ob sie stattfinden. Danke für Ihr Verständnis.

Kontakt

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski
 Sprechzeiten: Di., 9.00 – 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung. Rufen Sie mich dazu an.
 Markt 7, 07619 Schkölen
 Tel: 036694 20513
 0162 4924118
email@kirche-schkoelen.de
www.kirche-schkoelen.de

Kirche Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

Mertendorf, Gottesdienst mit Einsegnung zur „Goldenen Hochzeit“: 20.03., 11 Uhr

Wethau, Gottesdienst: 20.03., 10 Uhr

Kirchspiel Schönburg-Possenhain:

keine Gottesdienste

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer
 Funkenburg 26
 06618 Wethau
 Tel.: 03445 7985921



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Wir gratulieren**Gemeinde Meineweh**

Herr Bauer, Harri zum 85. Geburtstag
Frau Otto, Karin zum 80. Geburtstag
Frau Arlt, Ida zum 85. Geburtstag
OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Herr Stadelmann, Gerold zum 70. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Herr Markgraf, Manfred zum 70. Geburtstag

OT Crauschwitz

Stadt Osterfeld

Herr Kanis, Rüdiger zum 70. Geburtstag

Frau Malik, Eveline zum 70. Geburtstag

OT Goldschau

Herr Zuleeg, Günter zum 80. Geburtstag

OT Roda

Herr Dietrich, Klaus zum 80. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Herr Zeißig, Siegmund zum 70. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Gemeinde Schönburg

Frau Winter, Antje zum 80. Geburtstag

Herr Schulze, Hans-Werner zum 70. Geburtstag

OT Weichau